

**Berlin.** Seinen 60. Geburtstag beging Berufskamerad Ferd. Max Busse, Brunnenstraße 175/177.

**Lübeck.** Uhrmachermeister Karl Schübner, der Sohn des Berufskameraden Wilh. Schübner in Stolp, verlobte sich mit Fräulein Grete Bendfeldt, der Tochter des Lübecker Obermeisters.

**Rathenow.** Uhrmachermeister Georg Sommer ist am 1. April 1940 20 Jahre in der Innung an führender Stelle tätig, also seit ihrer Gründung. Er ist stellvertretender Schriftführer und Bezirksmeister, außerdem bekleidet er das Amt des Vorsitzers des Gehilfenprüfungsausschusses.

**Rendsburg.** Uhrmacher Oswald Erben bestand die Meisterprüfung.

**Schramberg.** Fünf Gefolgschaftsmitglieder der Firma Gebr. Junghans AG., Uhrenfabriken, blickten jetzt auf 25 jährige treue Zugehörigkeit zurück, und zwar: Fräulein Emma Flaig, Schleiferin, Fräulein Maria Rosenfelder, Kontrolleurin, Frau Helene Trick, Karl Häberle und Joseph Weißer.

**Todestafel:**

Uhrmacher Rudolf Degler, **Bromberg (Posen)**; Uhrmacher Heinrich Rosorius, **Hamburg**.

**Kreuz (Ostbahn).** Verstorben ist der Berufskamerad Uhrmachermeister Otto Sprenger im Alter von 71 Jahren.

**Rathenow.** Herr Paul Müller, Inhaber der optischen Großhandlung, Brandenburger Straße 4, ist am 1. März nach langer Krankheit verstorben.

**Schloppe (Bez. Schneidemühl).** Der bisher im Geschäft seines Sohnes noch tätige Uhrmachermeister Franz Grams ist im Alter von 76 Jahren gestorben.



**Fragekasten**

**Eintragung des Skontos in das Wareneingangsbuch**

9876. Muß ich den Skontoabzug bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen gleich mit der Rechnung eintragen oder kann ich nachträglich buchen? Wie ist es in einem solchen Falle, wenn die Zahlung erst im nächsten Monat erfolgt, da die Rechnung gegen Ende des Monats zuvor eintraf? R. L. in K.

Antwort 9876. Die Skontiabzüge sind nicht nur bei den sofort, sondern auch bei den später bezahlten Rechnungen einzutragen. Sie werden in das Wareneingangsbuch an dem Tage eingestellt, an welchem sie bei der Rechnungsbegleichung zur Kürzung kommen. Da kann unter Umständen über den Monats-schluß hinausgehen. Es spielt dieses aber keine Rolle, denn die Spalte „Abzüge“ (19) brauchen Sie ja nicht jeweilig am Monatsende abzuschließen; es kann das ruhig später geschehen. Für die Angaben auf den Umsatzsteuervoranmeldungen ist die Spalte 19 bedeutungslos. Der dort zu nennende Wareneingang setzt sich, wie in der Anleitung ausdrücklich gesagt, und wie auch aus dem am Schluß stehenden Muster hervorgeht, nur aus der Endsumme der Spalte 15 abzüglich der Endsumme der Spalte 16 zusammen.

**Das Goldüberwachungsbuch und der Goldbestand**

9877. Im Goldüberwachungsbuch vermisste ich eine Spalte, in der ich das an den Lieferanten abgelieferte Altgold eintrage, um auf diese Weise genau zu wissen, wieviel Gold mir überhaupt für den nächsten Einkauf zur Verfügung steht. Ich mußte immer erst aus dem Ankaufblock diese Summe herausziehen. Wie verhält sich dies und wie kann man dem abhelfen? U. T. in W.

Antwort 9877. Das Goldüberwachungsbuch soll lediglich darüber Auskunft geben, ob der Erwerb an im Altgold enthaltenen Feingold größer, zumindest aber ebenso groß ist als der Ausgang an Feingold in den verkauften neuen Gegenständen. Dementsprechend handelt es sich bei den Beträgen in Spalte 11 nicht um die jeweiligen Bestände an Altgold, sondern nur um das Verhältnis zwischen Goldankauf und Goldverkauf.

Eine Verbuchung der Goldverwendung, also der Weitergabe des Altgoldes an die Lieferanten, findet im Goldüberwachungsbuch nicht statt. Hierüber gibt das Goldankaufsbuch (Goldankaufsblock) die Unterlage.

Da allerdings die Goldankaufsblocks keine durchgehende Zusammenstellung besitzen, sind die Uhrmacher teilweise dazu übergegangen, das weitergegebene Altgold mit Blei im Goldüberwachungsbuch zu vermerken und so gewissermaßen in diesem Buch gleich auch eine Statistik über die Goldbestände zu führen.



**Wirtschaftszahlen**

Eingesandtes Bruchsilber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vortag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt.

Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

Dat.	Brief	Geld	Mittel	
27. 2. 40	38,50	35,50	37,—	Durchschn. Preisnachlaß der 4 Tage keiner.
28. 2. 40	38,50	35,50	37,—	
29. 2. 40	38,50	35,50	37,—	
1. 2. 40	38,50	35,50	37,—	
148,00 : 4 = 37,—				

**Leuchtbroschen**

grün- und aquamarinleuchtend



in aparten, fachgeschäftwürdigen Metallmustern in Preislagen von

**RM. O.rs bis AD. — je Dtzd.**

bringen wir heute in ungefähr 100 Modellen.

Daneben auch die billigen Sorten.

**ALFRED SPEIDEL, PFORZHEIM**

Postfach 316/12

**Ansatzbänder**  
**Trumpf** **e-Dohrmann** **EDO Stahlite**  
 Bremen, Domsheide 4-5

**Ankauf**

von **Altgold** **Brillanten**  
 auch alter Schliff  
**Double- Restlagerbestände**  
**Double- Abfälle, auch Altsilber**  
 bevorzugt größere Objekte gegen sofortige bare Kasse zu höchstmöglich anständigen Preisen, da für eigene Fabrikation, sucht

**Efftger, Pforzheim**  
 Nagoldstraße 21 · Tel. 7680

Gen.-Besch. C 50149



Beim Kistenöffnen merke die Regel: Entferne möglichst gleich die Nägel!

**ANZEIGEN bringen ERFOLG!**

